



Chur, 23. August 2018

## **Stellungnahme des Graubündnerischen Baumeisterverbandes GBV zur heutigen Publikation der WEKO-Verfügung „Hoch und Tiefbauleistungen Engadin I“**

Der Graubündnerische Baumeisterverband GBV hat zur WEKO-Untersuchung „Hoch und Tiefbauleistungen Engadin I“ vor einigen Monaten bereits umfassend Auskunft gegeben. Auch mit der finalen Veröffentlichung der WEKO-Verfügung von heute liegen keine neuen Entwicklungen oder Erkenntnisse vor. Daher bittet der GBV um Verständnis, dass es auch seitens des Verbandes den bereits gegebenen Antworten nichts mehr hinzuzufügen gilt. Der GBV hält abschliessend nochmals fest:

- Das Verfahren der WEKO gegen den GBV wurde eingestellt. Der GBV wurde nicht verurteilt, legt aber nochmals Wert darauf zu betonen: Der Verband bedauert sehr, dass von ihm organisierte Versammlungen bis Anfang 2008 teilweise als Plattform für wettbewerbswidrige Absprachen benutzt wurden.
- Mit der Veröffentlichung der WEKO-Verfügung findet für den GBV eine langjährige Untersuchung ihren Abschluss. Der GBV legt den Fokus seiner Verbandstätigkeit nun in die Zukunft. Die Überprüfung seiner Compliance sowie die Sensibilisierung und Weiterbildung im Verband erfahren dabei eine hohe Bedeutung. Dies wird ein umfangreicher Prozess sein, der erst am Anfang steht. Wir werden die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit darüber orientieren.

■ TEXT ENDET ■

## **Medienkontakt**

**Graubündnerischer Baumeisterverband**

Andreas Felix, Geschäftsführer  
Tel.: 081 257 08 08  
Mail: [andreas.felix@gbv.ch](mailto:andreas.felix@gbv.ch)

## Graubündnerischer Baumeisterverband

Der Graubündnerische Baumeisterverband (GBV) ist der führende Branchenverband der Bündner Bauwirtschaft. Er wurde 1906 gegründet und vertritt die überbetrieblichen Interessen seiner rund 120 Mitgliederfirmen in den vier Regionen Nord-, Süd-, Mittelbünden und Surselva. Die Mitglieder des Baumeisterverbands sorgen für ein funktionierendes Strassen- und Schienennetz, Häuser und Hotels, die sich ins Landschaftsbild einfügen, sichere Wasserkraftwerke und Bergbahnen sowie rund 5'000 Arbeitsplätze im ganzen Kanton. Sie leisten zukunftsweisende Arbeit mit viel Erfahrung, langjährigen Mitarbeitenden und engagierten Lernenden. Der GBV wirkt neben dem Bau vor allem auch in wirtschaftspolitischen oder berufsbildnerischen Bereichen. Er ist ein wichtiger Partner für Behörden und Politik.

Weitere Informationen: [www.gbv.ch](http://www.gbv.ch)